



**Feber
2005**

Club Nachrichten



Clubadresse : TSVW Adalbert Strauß, 1160 Wien, Wattgasse 9-11

Inhaltsverzeichnis

Impressum	1
Aktivitäten	2
Badtermine.....	2
Generalversammlung	2
Geburtstage	2
Termine	2
Clubabend	2
Redaktionsschluss.....	2
Bericht des Sportwartes	3
Generalversammlung	4
JAHRESBERICHT MEDIZIN	6

Impressum

Eigentümer und Herausgeber TSVW (Tauchsportverein Wien)

pa.: Adalbert Strauß, 1160 Wien Wattg. 9

Für den Inhalt verantwortlich:

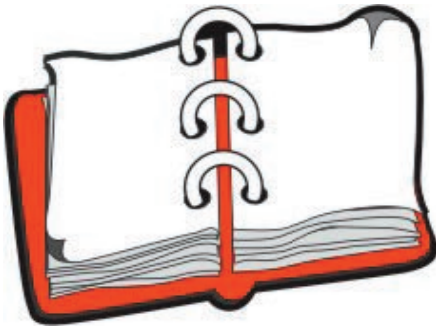
Waltraud Kotas, waltraud.kotas@chello.at, Tel.: 0676/4610010;

Claudia Riedmatten, claudia.riedmatten@chello.at, Tel.: 0676/7438181.

Dieses Programm wird an alle Mitglieder des TSVW kostenlos verteilt.

Verkauf, Nachdruck, auch auszugsweise, nicht gestattet.

Termine



Clubabend

Nächster Clubabend:
Mittwoch 16. Feber 2005

Redaktionsschluss

Montag, 28. Feber 2005

Aktivitäten

Badtermine

Dienstag Ottakringer Bad 19:00 Uhr
Samstag Ottakringer Bad 18:00
Samstag Floridsorfer Bad 18:00

Generalversammlung

Mittwoch, 23. Feber 2005



Geburtstage

**Wir Gratulieren unseren im Feber geborenen Mitgliedern
recht herzlich und wünschen Ihnen alles Gute &
eine nicht so entbehrensreiche Fastenzeit**



Horst Jäger
Paul Peiffer
Monika Swoboda
Eberhard Wallner

Bericht des Sportwartes

Trainingszeit:

Auch dieses Jahr wurde uns von der Gemeinde Wien wieder Trainingszeit zur Verfügung gestellt. Bitte diese auch vermehrt benützen. Um für den Sommer und die Urlaubszeit Aktiv, Fit und einen schönen trainierten Körper zu haben ist das kostenlose benützen des Bades sehr zu empfehlen.

ZUR ERINNERUNG:

Ottakringerbad: Jeden Dienstag 19,00 bis 21,30 Uhr
 Jeden Samstag 18,00 bis 21,30 Uhr
 Floridsdorferbad: Jeden Samstag 18,00 bis 19,30 Uhr

Bädersperren 2005:

Auch heuer gibt es wieder Bädersperren zu Renovierung der Bäder.
 Folgende Bädersperren betreffen unseren Klub:

<u>Theresienbad:</u>	12.09.2005	bis	03.10.2005	3 Wochen
<u>Ottakringerbad:</u>	04.07.2005	bis	01.08.2005	4 Wochen
<u>Floridsdorferbad</u>	01.08.2005	bis	05.09.2005	5 Wochen

Trainingsleiter:

Wie jedes Jahr muss unser Klub Einlasskontrollen in verschiedenen Bäder machen.
 Alle Trainingsleiter = Gelbe Karte sind herzlich eingeladen dabei mitzumachen.
 In der Frühjahrssaison hat unser Klub im April jeden Dienstag Einlasskontrolle im Ottakringerbad.

Vorschau:

Das lange Wochenende nach dem 1. Mai ist wieder für unser Tauchlager am Lunzersee reserviert. Jedoch sind die Verhältnisse im Jugendgästehaus noch nicht eindeutig geklärt. Werde die neuesten Infos sofort an euch weiterreiten.

Ehrungen:

Heuer haben wir unser 30 jähriges Klubjubiläum. Wer dabei aktiv mitmachen möchte, oder besondere Ideen hat soll sich bitte beim Vorstand melden.



Erich

TSVW

Tauchsportverein Wien

G E N E R A L V E R S A M M L U N G

2 3 . F e b r u a r 2 0 0 5

T A G E S O R D N U N G

Beginn: 19 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Obmann
2. Feststellung der Beschlußfähigkeit
3. Berichte der Vorstandsmitglieder
4. Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Festlegung des Mitgliedsbeitrages 2006
7. Anträge der Mitglieder
8. Allfälliges

Betreffend GENERALVERSAMMLUNG

Wie jedes Jahr findet auch heuer unsere GV wieder im Kublokal „Gasthaus Weidinger“ (1120 Klärgasse 3) statt. Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder und vielleicht haben ja einige von Euch Ideen um unseren Club noch attraktiver und sportlicher zu gestalten . Wir würden uns über Ideen und Anregungen sehr freuen- diese sind bitte schriftlich an den Vorstand zu richten(näheres über die korrekte Form bei Bertl).

Vielleicht können wir auch schon ein paar konkrete Ideen für das Clubfest diskutieren - heute beim Schreiben dieser Zeilen herrscht ja tiefster Winter aber die Zeit vergeht schneller als uns manchmal lieb ist und daher wird es bald Sommer werden und wir werden ordentlich das Clubjubiläum feiern.

Bis bald Claudia

JAHRESBERICHT MEDIZIN

Teil 1

Apnoetauchen:

Apnoeübungen unbedingt immer als Einzelübungen und unter Beobachtung eines in Rettungstechniken und Erster Hilfe erfahrenen Tauchers durchführen.

Tauchunfälle:

Viele mir bekannt gewordene Tauchunfälle sind bei durchaus routinierten Tauchern vorgekommen. Sei es, daß die in den Kursen vermittelten Sicherheitsvorkehrungen auf Grund von Erfahrung und Routine mißachtet worden sind, sei es, daß mit neuen Tauchausrüstungsteilen ohne entsprechender Gewöhnung Tauchgänge durchgeführt wurden oder sei es daß durch "Überheblichkeit" einfach Dinge übersehen werden.

Ich möchte exemplarisch den Tod des bekannten Dekompressionsforschers Dr. Max Hahn hervorheben.

Dr. Max Hahn hat sich auch mit Gasgemischen beschäftigt und war auch an der Entwicklung eines neuen Rebreathers sowie an entsprechenden Ausbildungsrichtlinien dazu beteiligt.

Dr. Max Hahn ist bei einem Rebreathertauchgang am 11.6.2000 gestorben. Bei der Ergründung der Unfallursache scheint es, daß er die Standzeit des Atemkalks falsch eingeschätzt hatte, wahrscheinlich, weil er den letzten eingetragenen Tauchgang im Logbuch auf einer neuen Seite übersehen hat. Aus diesem Grunde und aus der Beschreibung des Tauchunfalls durch seinen Tauchpartner, der bei einem Rettungsversuch beinahe selber gestorben wäre, scheint es sich um eine CO₂-Vergiftung gehandelt zu haben.

In diesem Zusammenhang möchte ich noch über die Schwierigkeiten zu denken geben, die entstehen können, wenn ein Taucher mit Preßluft taucht und nur im Umgang mit diesen Geräten ausgebildet ist und wenn ein zweiter Taucher mit anderen Geräten (Mischgase, Rebreather, etc.) den Tauchgang durchführt. Der zweite Taucher taucht dann eigentlich alleine, da er bei einem technischen Gebrechen unter Wasser im Grunde genommen auf sich alleine gestellt ist.

Ich möchte auch noch auf gruppensdynamische Prozesse hinweisen, denn nahezu alle Tauchunfälle sind auf menschliches Versagen zurückzuführen. Die Ursachen für Tauchunfälle können im wesentlichen in drei Gruppen eingeteilt werden: technische Ursachen (sehr selten), physiologische Ursachen (Erkrankungen, Alkohol, Medikamente, Selbstüberschätzung, Konditionsmängel, etc.) und psychologische Aspekte (Angst, Geltungsbedürfnis, Selbstüberschätzung und eben gruppensdynamische Prozesse. Dazu gehören unterschiedlicher Lernerfolg in der Ausbildung bzw. Leistungsstand, Meinungsmacher in Gruppen und die Sensibilität des Ausbilders, Übungsleiters, Trainers, Gruppenführers, Reiseleiters, etc. Es ist daher ganz enorm wichtig durch positives Verhalten ein Vorbild zu sein bzw. auch solche hervorzuheben.

Dr. Erik Teumann
Verbandsarzt